

① Zur Rassenfrage!

Zur Versendung liegt bereit:

Deutschbewußtsein!

Ein Wort an den geistigen Adel deutschen Blutes

Von des deutschen Volkes Errettung und Wiedergeburt

von **Dr. Alfred Falb**

Preis 4 Mark

Der Verfasser schenkt dem deutschen Volke und besonders allen völkischen Kreisen mit der vorliegenden Schrift ein hervorragendes, kurzgefaßtes Handbuch rassenhygienischer und völkischer Erkenntnisse. In dichterisch edler Sprache bringt er allen deutschen Volksgenossen die Gründe unserer schweren Zeit zu Bewußtsein und fordert auf, unser Volk wieder wahrhaft deutsch zu machen und an der Überwindung alles Fremdblütigen mitzuhelfen.

Als bezeichnender Ausdruck der völkischen Not unserer Zeit wird das Buch von Freund und Feind in jeder Buchhandlung verlangt werden. Ich bitte, eine Partie auf den Ladentisch zu legen.

Ladenpreis Mark 4.—, bar Mark 2.80, 10 Stüd Mark 26.50, 20 Stüd Mark 52.—, 40 Stüd Mark 96.—

Auslieferung bei Robert Hoffmann, Leipzig, Querstr. 21/23.

Deutscher Volksverlag Dr. E. Boepple, München, Adelheidstr. 36

①

In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Wenn Götter lieben

Erzählung aus der Zeit des Liberius von Richard Voss
Dritte Auflage

brosch. M. 17.— ord., M. 11.30 bar, Freiezgl. 11/10
geb. M. 21.— ord., M. 14.— bar, Freiezgl. 11/10

Wie bei fast allen seinen Erzählungen, führt uns auch hier Richard Voss nach Italien, ins alte Rom, und zwar in die Zeit, wo es unter dem Druck der Herrschaft des Kaisers Liberius arg litt. Es ist ein prächtiges, zum Teil düster gehaltenes Sittengemälde, das durch den ersten Eindruck der christlichen Volkshaft eine milde Färbung erhält. Unter den Stimmungs- und Charakterzeichnungen treten vor allem die meisterhaft gezeichneten Züge des dem Wahnsinn verfallenen Despoten scharf hervor. Eine kostbare Lektüre, die nur in feierlicher Stimmung gelesen sein will.

Da das Werk auch ein Stück Lebensgeschichte des Verfassers enthält, dem seit seiner Jugend das Glück zuteil wurde, auf klassischem Boden zu wandeln, so wird es seinen Freunden und Verehrern besonders willkommen sein; aber auch die zahlreichen Besucher Italiens sowie alle diejenigen, die Freude an farbenprächtigen Schilderungen klassischen Lebens empfinden, werden den Roman mit großem Interesse lesen und oft wieder zur Hand nehmen.

„... Voss bietet in seiner Erzählung ein farbenprächtiges Bild römischer Landschaft und klassischer Kultur und eine phantasiereiche, spannende Handlung, die den Leser mit fortreißt.“

Literar. Neuigkeiten, Eg.

„... Alles in allem: ein reiches Buch. Reich an Schönheiten der Form, aber auch reich an inhaltlichen Wirkungen. Einer der besten historischen Romane, die wir besitzen.“ Eckart, Berlin.

„... Auch über dem vorliegenden Buche schwebt der Hauch echter Dichtkunst.“ Literar. Zentralblatt für Deutschland.

Weltflucht Roman einer Frau Philippi

brosch. M. 16.— ord., M. 10.65 bar, Freiezgl. 11/10
geb. M. 19.— ord., M. 12.65 bar, Freiezgl. 11/10

Der Roman entwickelt die Geschichte eines willensstarken, von idealer Kraft besetzten jungen Menschenpaares, das häuslichem Wohlstand den Rücken kehrt, um sich auf einem weltfernen Eiland ein Leben zu gestalten, das, ledig von konventioneller Sitte, nur auf persönlicher Freiheit ruhen, von Wahrheit gegen sich selbst getragen sein soll. Freunde von gleicher Gesinnung folgen nach und gründen in den Dünen eine Siedlung. Die neue Jugend will sich selbst leben, sie will auf die Bedürfnisse einer übertriebenen Kultur Verzicht leisten. In selbstgeschaffener Lebensordnung und in ursprünglichen Beschäftigungen sucht sie das Einwerden mit der Natur. Die weltferne Insel zeigt ihnen aber die Natur in so elementarer Urwüchsigkeit, und die Einsamkeit bedrückt sie so sehr, daß sie sich vor diesen übermächtigen Gewalten der menschlichen Abhängigkeit nur um so mehr bewußt werden. Die Heldin des Romans, die sich mit dem Manne in edler, aber freier Liebe gefunden hat, opfert das Ideal ihrer Freiheit dem rechtmäßigen Namen ihres Kindes, ja sie weiß in schwerer Geburtsnot das Leben ihres Kindes höher zu stellen, als das ihre. Der Held erkennt, zum Manne gereift, sein Schicksal in der Erfüllung seiner Pflicht, die die Arbeit in der Fabrik seines Vaters verlangt. Das Streben nach sozialem Ausgleich ist die ideale Aufgabe, die sich der praktischen zugesellt. Der Roman weist namentlich in der Schilderung der beiden Hauptpersonen große psychologische Feinheiten auf. Mit dichterischem Nachempfinden ist die Großartigkeit der Natur und ihre Einwirkung auf das menschliche Gemüt geschildert. Der Roman behandelt moderne, interessante Probleme mit seinem versöhnlichen Verständnis und weiß den Leser durch geschickte, spannende Behandlung vom Anfang bis zum Schluß zu fesseln.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber, Leipzig